Der neue Messestand der OdA an der Berufsschau 2019

GESCHÄFTSBERICHT **2019**

Was bewirkt die Berufsbildung für die Sicherung der Fachkräfte? Bilden wir die passende Anzahl an Arbeitskräften aus? Wo müssen wir noch zulegen, um das prognostizierte Fachpersonal nachhaltig zu sichern? Dies und vieles mehr beschäftigt die OdA Gesundheit beider Basel. Als Dienstleistungszentrum für Bildungsangebote sorgen wir durch eine kompetente Unterstützung unserer Mitgliederorganisationen und deren Betriebe für eine nachhaltige Entwicklung der Gesundheitsberufe.

Zertifiziertes Managementsystem SQS NPO-Management Excellence (NME)

VMI Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen

OdA Gesundheit beider Basel

Berufsbildung mit Zukunft

GESUNDHEITSPERSONAL AUSBILDEN UND IM BERUF HALTEN

Unsere Mitgliederorganisationen initiierten Massnahmen zur höheren Ausschöpfung der Ausbildungsleistungen. Dies zeigt Wirkung, die Ausbildungszahlen in den Gesundheitsberufen steigen weiter an. Ausbilden als alleinige Massnahme zur Nachwuchssicherung reicht jedoch nicht aus. Ein entscheidender Faktor mit direktem Einfluss auf die Bedarfszahlen ist die Berufsverweildauer.

Fachleute länger im Beruf zu halten, dies gelingt leider noch zu wenig. Vielfältige Komponenten wirken auf den Verbleib im Beruf ein. Sind die Auszubildenden genügend auf die Realität im Alltag vorbereitet? Können Sie das Gelernte umsetzen und ihre berufsbezogenen Werte und Haltungen bei der Arbeit leben? Welche Betriebskultur erleben die Berufsleute, wie zeigt sich die Arbeitszufriedenheit?

Ausbilden lohnt sich! Die Resultate der vierten Kosten-Nutzen-Erhebung zur betrieblichen Ausbildung zeigen auch für die Gesundheitsberufe ein ausgewogenes Verhältnis und einen Nettonutzen. Gelingt es, Auszubildende nach der Lehrzeit weiter im Betrieb zu beschäftigen, erhöht dies den Nutzen-Effekt. Unser durchlässiges Bildungssystem bietet die beste Ausgangslage, um berufliche Talente gezielt zu fördern. Stolze Berufsleute, die mit Begeisterung ihren Job ausüben, ihr Wissen weitergeben, mit ihrer Haltung eine Vorbild-Rolle einnehmen, prägen und stärken das Image der Gesundheitsberufe.

Die Leistungsangebote entwickeln sich weiter und verändern die Versorgungsmodelle. Dies erfordert ein gezieltes Zusammenwirken aller an der Ausbildung beteiligten Personen. So können wir sicherstellen, dass die Berufsbildung innovativ und professionell mithalten kann. Gesundheitspersonal ausbilden und im Beruf halten: ein grosser Dank gebührt allen, die dies unterstützen und einen Beitrag dazu leisten!

Andreas Jäschke, Präsident
Romy Geisser Roth, Geschäftsführerin

© Mai 2020, OdA Gesundheit beider Basel

Kontakt
OdA Gesundheit beider Basel
Emil Frey-Strasse 100
4142 Münchenstein
www.oda-gesundheit.ch

Impressum
Redaktion: Geschäftsstelle OdA
Gestaltung: Howald Fosco Biberstein, Basel
Fotos: OdA Gesundheit beider Basel
Druck: buysite, Basel

DAS ODA-JAHR 2019

Delegierte und Vorstand

Der Rücktritt von Robert Völker führte zu einem Präsidentenwechsel. Die Delegierten verabschiedeten den langjährigen Präsident. Ein Rückblick auf sein 15-jähriges Wirken zeigte vielfältige Erfolgsgeschichten für den Aufbau und Ausbau der OdA auf den heutigen Stand. Die Delegierten wählten Dr. math. Andreas Jäschke zum Nachfolger, die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt.

Ende Jahr verstarb völlig unerwartet unser geschätztes Vorstandsmitglied Fritz Schwab. Sein juristisches Gespür und seine liebevolle Persönlichkeit hinterliessen eine Lücke.

Der Vorstand entschied in Absprache mit den Delegierten eine Strukturänderung der Delegiertenversammlungen. Zukünftig wird die Herbstversammlung gestrichen und deren Traktanden in die Hauptversammlung integriert.

Aus- und Weiterbildung

Mit der Schulung des pädagogischen Personals zum Modell «Situationsdidaktik im ÜK» wird das Verständnis zu «wie lernen wir» weiterentwickelt und gezielt gefördert. Die Zufriedenheit der Lernenden mit dem Lernort ÜK konnte aufrechterhalten und in Teilbereichen sogar erhöht werden. Verbunden mit der Revision der Bildungsgrundlagen für die Medizinische Praxisassistenz wurde der Lehrplan ÜK in Zusammenarbeit mit der Schule überarbeitet und neu abgestimmt. Die Grundkurse für die Berufsbildenden in der Praxis sind gefragt. Deren inhaltlicher Ablauf wurde neu strukturiert.

Die Berufsbildung für Erwachsene zeigt unverändert eine hohe Nachfrage. In Zusammenarbeit mit der kantonalen Zulassungsstelle und der Schule wurde eine Überarbeitung des Nachholbildungskonzeptes in Angriff genommen. Das Ziel ist, das Bildungsangebot noch besser auf die Zielgruppen abzustimmen.

Die Kurskommission ÜK FaGe/AGS war für Themen zuständig, die in der heutigen Leistungsvereinbarung ebenso abgebildet sind. Dies führte zu einer Strukturänderung. Die Kurskommission FaGe/AGS wird von einem Fachbeirat abgelöst. Dieser übernimmt die Aufgabe zur Fachexpertise zu ÜK-Themen und eine beratende Rolle bei der inhaltlichen Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse.

Eine Standortbestimmung zu den Organisationsstrukturen des Bildungszentrums führte Ende Jahr zur Entwicklung eines neuen Organisationsmodells, das im 2020 umgesetzt wird.

ICT Neustrukturierung

Nach Vorarbeiten wurde bis zur Jahresmitte 2019 die Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) neustrukturiert. Bis zur Umstellung hat die OdA ihre Informatikdienstleistungen über den Kanton Basel-Landschaft bezogen. Künftig arbeiten wir mit einem eigenständigen Partner aus der Privatwirtschaft zusammen. Das Umstellungsprojekt verlangte intensive Vorbereitungen und eine präzise Planung der einzelnen Projektschritte. Während den Sommerferien fand die Migration der Daten statt. Dank der durchgehend kompetenten Betreuung des Projekts – intern und extern – verlief die gesamte Umstellung reibungslos.

Campus Bildung Gesundheit

Bedingt durch das weiterhin erfreuliche Wachstum an Auszubildenden in den Gesundheitsberufen beschäftigten wir uns mit der Frage, welche künftigen Kooperationen auf dem Campus Bildung Gesundheit genutzt werden können. Einerseits wurde über die gemeinsame Nutzung von Schulungsräumen diskutiert, andererseits kooperierte das Bildungszentrum ÜK mit dem Lernbereich Training und Transfer (LTT) des Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt, unter anderem zur Abstimmung und Erarbeitung von Standards.

Das Areal des SpenglerPark soll weiterentwickelt werden, was bauliche Massnahmen zur Folge hat. Diese betreffen mittelfristig auch die OdA. Ein Campus-übergreifendes Gremium beschäftigt sich mit diversen Themen zur künftigen Raumentwicklung des Campus Bildung Gesundheit unter einem Dach.

Geschäftsstelle

Im März 2019 erlangte die Geschäftsstelle die Management Excellence Zertifizierung von Non-Profit-Organisationen nach VMI-Standard. Mit einem Erfüllungsgrad von über 80% konnte ein sehr gutes Resultat erreicht werden. Die Zertifizierung ist für die nächsten 3 Jahre gültig.

Bericht Fachkräftebedarf

Ein umfassender Bericht zum Fachkräftebedarf in den Pflegeberufen wurde den Mitgliederorganisationen wie auch Behörden zugestellt. Aus der Analyse resultieren Wachstumsprognosen und Empfehlungen für die Sicherung und Weiterentwicklung der Berufsbildung. Schlüsselpersonen aus den Gesundheits- und Bildungsinstitutionen erachten die Durchlässigkeit und die verschiedenen Bildungsangebote – von der Grundbildung bis zum universitären Hochschulabschluss am Institut für Pflegewissenschaft – in der Region Basel als Stärke.

ORGANISATION

Delegierte

Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler, VNS
- Aebi Jürg
- Dr. math. Jäschke Andreas
- Dr. Martin Jacqueline
- Rodewald Susanne
- Lévy Anne
- Zeltner Hans

CURAVIVA BS
- Laely Yannik
- Reinhard Franziska
- Illenseer Monica

CURAVIVA BL
- Eggenberger Jolanda
- Brunner Beat
- Zamengo Sandro

Spitex Basel
- Schütz Stefan

Spitex-Verband Baselland, SVBL
- Rudin Beatrix

Medizinische Gesellschaft Basel, MedGes BS
- Dr. Sidler Denise

Ärztegesellschaft Baselland, AeG BL
- Dr. Senst Angelika

Vorstand
- Jäschke Andreas, VNS, Präsident
- Brunner Beat, CURAVIVA BL, Vizepräsident
- Lévy Anne, VNS
- Illenseer Monika, CURAVIVA BS
- Schmid Dunja, Spitex Basel
- Schwab Friedrich, AeG BL (bis Dez)
- Wagner Sonja, SVBL

Beirat Berufsbildung Praxis
- Illenseer Monica, CURAVIVA BS, Vorsitz
- Baudendistel Urs, CURAVIVA BS
- Bonsera Juliette, VNS
- Geisser Roth Romy, OdA
- Häfeli Odette, VNS (bis Sept.)
- Heinis Simon, VNS
- Kunz Thomas, VNS
- Rudin Beatrix, SVBL
- Seidel Elena, VNS
- Schindler Beate, VNS
- Stade Caroline, VNS
- Sturzenegger Ruth, Spitex Basel

Kooperationsgruppe Praxis Pflege HF
- Bonsera Juliette, VNS, Vorsitz
- Dr. Metzenthin Petra, VNS
- Eggli Silvia, VNS
- Gass Kathrin, CURAVIVA BS
- Hardmeier Gabriela, VNS
- Huoni Carmen, VNS
- Messerschmid Karin, CURAVIVA BL
- Schwob Kathrin, VNS
- Szabó Karin, VNS (bis Dez)
- Vielmi Odilo, SVBL

Kooperationsgruppe Praxis Biomedizinische Analytik HF
- Bernhard Claudia, VNS, Vorsitz
- Boulaz Eveline, Viollier
- Lampert Karin, VNS
- Vogel Therese, VNS (bis Nov)

Kooperationsgruppe Praxis Operationstechnik HF
- Zur Werra Regula, VNS, Vorsitz
- Bauer Karl, VNS
- Heinrich Ute, VNS
- Dos Santos Marilia, VNS
- Kammermann Anja, VNS
- Peltzer Ulrike, VNS
- Roth Gabriele, VNS

Kooperationsgruppe Praxis Radiologiefachpersonen MTR
- Köppel Patrick, VNS
- Müller Mirijam, St. Gallen
- Raja Umberto, BZG

Kurskommission ÜK FaGe und AGS
(bis September 2019)
- Sturzenegger Ruth, Spitex Basel, Vorsitz
- Böddeker Cornelia, VNS
- Decker Karin, OdA Soziales beider Basel
- Fitz Jacinta, CURAVIVA BS
- Ruch Franziska, VNS
- Ruflin Chantal, VNS

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht
- Graber Katharina, OdA
- Fehr Ursula, Amt für Berufsbildung BS

Kurskommission ÜK MPA
- Dr. Senst Angelika, AeGBL, Vorsitz
- Hänzi Céline, SVA
- Dr. Beckers Kirsten, AeGBL
- Dr. Sidler Denise, MedGes BS
- Schenk Marianne, SVA

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht
- Geisser Roth Romy, OdA
- Gisin Katharina, Amt für Berufsbildung BL
- Graber Katharina, OdA
- Wenger Martin, HWS

Beirat Berufs- und Lehrstellenmarketing
- Schmid Dunja, Spitex Basel, Vorsitz
- Pastore Mattia, OdA
- Eggenberger Jolanda, CURAVIVA BL
- Geisser Roth Romy, OdA
- Gisin Katharina, Amt für Berufsbildung BL
- Wagner Sonja, SVBL
- Pezzoli Jolanda, VNS
- Beckers Kirsten, AeGBL
- Laely Yannick, CURAVIVA BS
- Rodewald Susanne, VNS
- Raia Umberto, BZG
- Fehr Ursula

Geschäftsstelle (Stand Dez 2019)

Geschäftsführerin
- Geisser Roth Romy

Geschäftsleitung
- Amend Johannes, Leiter Ausbildungsverbund
- Graber Katharina, Leiterin Aus- und Weiterbildung
- Pastore Mattia, Leiter Dienstleistung und Administration

Erweiterte Geschäftsleitung
- Plaz Claudia, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Dienstleistung und Administration
- Brunner Salome
- Thuli Sindy
- Martin Françoise
- Maheswararasa Rajwaran
- Rajaratnam Thanushya
- Yalcin Baran

Bildungszentrum überbetriebliche Kurse
- à Wengen Susanne
- Baumberger Chiwith
- Citrano Martina
- Riesen Séverine
- Renz Tanja
- Wagenmann Stephanie
- Dürrenberger Regina
- Salzmann Bianca
- Giacometto Oliver

Ausbildungsverbund
- Kaiser Jessica

OdA Mandate

Schulkommission BZG
- Geisser Roth Romy

Schulrat BfG
- Geisser Roth Romy
- Jäschke Andreas

Aufnahmekommission HF
- Halderen Barbara, VNS
- Hungerbühler Brigitte, VNS
- Künzli Sandra, VNS

Chefexpertinnen und Chefexperte
- Böddeker Cornelia, Chefexpertin FaGe
- Dietrich Marc, Chefexperte Allgemeinbildung
- Anceschi Sabrina, Co-Chefexpertin AGS
- Bernauer Prisca, Co-Chefexpertin AGS
- Hetzer Katja, Chefexpertin MPA

ZAHLEN UND FAKTEN

Bilanz per 31.12.2019 in CHF

	31.12.18	31.12.19
Flüssige Mittel	296 812	505 647
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8 642	6 770
Übrige kurzfristige Forderungen	445	469
Aktive Rechnungsabgrenzung	908 622	945 299
Total Umlaufvermögen	**1 214 521**	**1 458 185**
Mobile Sachanlagen	91 701	157 019
Immobile Sachanlagen	858 048	750 792
Total Anlagevermögen	**949 749**	**907 810**
TOTAL AKTIVEN	**2 164 270**	**2 365 996**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91 648	144 265
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	115 000	115 000
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen	119 772	256 940
Total kurzfristiges Fremdkapital	**326 420**	**516 205**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	940 000	825 000
Langfristige Rückstellungen	283 401	398 096
Total langfristiges Fremdkapital	**1 223 401**	**1 223 096**
Vereinskapital	620 299	614 449
Gewinn/Verlust	- 5 850	12 247
Total Eigenkapital	**614 449**	**626 695**
TOTAL PASSIVEN	**2 164 270**	**2 365 996**

Erfolgsrechnung per 31.12.2019 in CHF

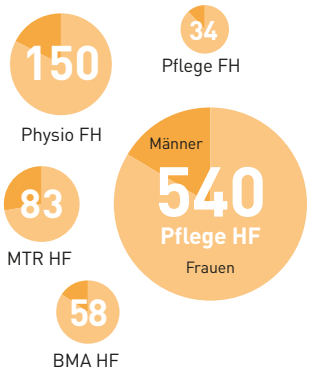
	31.12.18	31.12.19
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	**4 070 865**	**4 469 535**
Aufwand Material, Waren und Drittleistungen	- 144 623	- 195 102
Bruttoergebnis nach Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen	**3 926 242**	**4 274 433**
Personal	-2 670 704	-2 802 498
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	**1 255 538**	**1 471 935**
Raumaufwand	-543 635	-551 653
URE mobile Sachanlagen	-17 197	-87 977
Sachversicherungen, Gebühren und Abgaben	-2 593	-2 377
Energie und Entsorgung	-7 708	-9 867
Verwaltung und Informatik	-167 892	-187 954
Werbung	-301 985	-280 807
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg (EBITDA)	**214 528**	**351 300**
Abschreibungen	-139 320	-167 474
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	**75 208**	**183 826**
Finanzaufwand	-28 355	-25 451
Finanzertrag	1 297	1 567
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	**48 150**	**159 941**
Ausserordentlicher Erfolg	-54 000	-144 695
Jahreserfolg vor Steuern	-5 850	15 246
Direkte Steuern	-	-3 000
Jahreserfolg	**-5 850**	**12 247**

Revisionsstelle: BDO AG, Liestal

Bildungszentrum ÜK

89 Personen, die nebenberuflich ÜK erteilen

Studierende BZG



Weiterbildungen OdA

117 Kursausweise für Berufsbildnerinnen, Berufsbildner (FaGe, AGS)

228 Teilehmende an Weiterbildungs-Tagen

MEISTERSCHAFTEN FAGE

An zwei Tagen stellten sich sieben Fachpersonen Gesundheit in Ausbildung der Herausforderung, die beste Fachfrau oder der beste Fachmann Gesundheit der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft zu werden. Beobachtet von zwei Experten resp. Expertinnen, ihren Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern und weiteren Zuschauern pflegten sie einen Simulationspatienten während 75 Minuten und zeigten, was sie während ihrer Ausbildung bereits gelernt haben. Das Fallbeispiel war komplex und es galt, sich die Zeit gut einzuteilen.

Die Vorbereitung auf die Pflegesituation fand im fiktiven Stationsbüro zeitgemäss in einem Onlineprogramm statt. Mit dem Arbeitsmaterial und dem Tablet auf dem Wagen ging es dann zum Simulationspatienten ins Spitalzimmer. Schritt für Schritt arbeiteten die Kandidatinnen und der Kandidat die Arbeitsliste ab.

Im Anschluss an die Prüfung diskutierten die Expertinnen und Experten die Ausführung der Aufgaben und vergaben Punkte nach den Vorgaben der Kompetenzerlangung gemäss Bildungsverordnung.

Tomas Soutelo Fernandez von der Universitären Altersmedizin Felix Platter und Ronja Gloor vom Kantonsspital Baselland erreichten die höchste Punktzahl und qualifizieren sich somit für die SwissSkills 2020 in Bern.

Ein Lob gilt es allen anderen Kandidatinnen auszusprechen, denn die Teilnahme an der kantonalen Berufsmeisterschaft erforderte einiges an Mut und bedeutete Zusatzaufwand während der bereits anspruchsvollen Lehrzeit.

BERUFSSCHAU PRATTELN

Vom 23. bis 27. Oktober 2019 trat die OdA mit ihrem neuen Standkonzept an der Berufsschau in Pratteln auf und begeisterte das vorwiegend junge Publikum im Berufswahlalter für die Gesundheitsberufe.

Für unsere Mitgliederorganisationen präsentierten wir die verschiedenen nicht-universitären Gesundheitsberufe und zeigten den Schülerinnen und Schülern auf, weshalb eine Ausbildung im Gesundheitswesen die richtige Wahl ist.

Während den fünf Messe-Tagen standen rund 100 Fachpersonen, Lernende und Studierende am Stand im Einsatz und warben für ihren Beruf, ganz im Sinne von «Unser Herz schlägt für die Gesundheitsberufe.»

Die Besucherinnen und Besucher konnten durch interessante Aktivitäten – wie zum Beispiel am Posten «Blutentnahme» – live erleben, welche Aufgaben in einem Gesundheitsberuf anfallen. Die Lernenden und Studierenden gaben Auskunft über den Arbeitsalltag und die täglich zu bewältigenden Aufgaben während die Fachpersonen aus der Praxis, meist Berufsbildungsverantwortliche, zur weiterführenden Beratung bereitstanden.

Unsere Mitgliederorganisationen engagieren sich für ein nachhaltiges Angebot an Ausbildungsplätzen

Verteilung der Lehrverhältnisse in %